Köln

Barrierefrei im Netz

[11.02.2009] Der Internet-Auftritt der Stadt Köln verfügt über ein neues Layout und ist technisch vollständig überarbeitet worden. Dabei wurde unter anderem auf die Barrierefreiheit des Angebots geachtet.

Die Stadt Köln präsentiert sich bürgernäher und zudem barrierefrei im Web. Das teilt die Firma Seitenbau mit, die den Relaunch in Zusammenarbeit mit der städtischen Online-Redaktion realisiert hat. Die gesetzlich geforderte Barrierefreiheit sei gemeinsam mit dem Projekt BIK (barrierefrei informieren und kommunizieren) umgesetzt worden. Zu den wichtigsten technischen Zielsetzungen zählten ein Update auf die neueste Version des städtischen Content-Management-Systems Imperia, die Implementierung der Google-Search-Appliance als neuer Suche sowie der Aufbau eines XML-Dienste-Servers im Hintergrund. Dieser dient beispielsweise zur Ausgabe von Informationen für das Projekt D115 zur Einführung einer einheitlichen Behördenrufnummer. Das inhaltliche Herzstück des Internet-Angebotes ist laut Seitenbau nach wie vor der für Suchmaschinen optimierte Online-Bürgerservice. In dem neuen Web-Portal sind alle 700 Themen und Produkte des Bürgerservice am Ende der geleisteten Informationen mit der Frage versehen, ob der Artikel hilfreich war. Wird nein gewählt, öffnet sich ein Feedback-Formular mit der Bitte, die Kritik zu äußern.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Köln, Portale, Seitenbau, Barrierefreiheit, BIK (barrierefrei informieren und kommunizieren), D115, Web 2.0, Content-Managment-Systeme (CMS), Imperia